

# Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

3. Jul 1922



№ 5.

Mai 1922.

№ 5.

Beilage: Die Nürnberger Hausangestelltenstatistik von 1915.

## I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Mai 1922 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 374 393, am letzten Tage des gleichen Monats 375 147. Im Berichtsmonat wurden 442 Ehen geschlossen gegen 465 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 552 Kinder (Vorjahr: 580), darunter 73 uneheliche, 21 totgeborene. Gestorben sind 346 Personen (Vorjahr: 320), darunter 62 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 59). Die häufigste Todesursache war in 55 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 11, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 10, auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 11,68 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 10,79%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 494 Säuglinge vorgestellt, darunter 519 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 354 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 451), die höchste Zahl fiel dabei auf Keuchhusten mit 72 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 778 Personen (Vorjahr: 863). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 483 Personen (Vorjahr: 2 198). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 355 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 293); außerdem fanden 33 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 33). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 63 697 Personen, darunter 25 339 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 29 260 Bäder genommen (Vorjahr: 24 924); davon trafen auf Brausebäder 18 055 (Vorjahr: 16 344) und Wannenbäder 11 205 (Vorjahr: 8 580). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 683 (Vorjahr: 1 644), bei den Wannenbädern 8 880 (Vorjahr: 6 850). Die Schulzahlklinik wurde von 1 094 Kindern besucht (Vorjahr: 754); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 683 (Vorjahr: 1 322). Das Vermittlungsamt erlebte 280 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 4 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 33 Teilwohnungen erzielt; 554 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 10 088 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. April 1922: 89 395 Wohnungen in 18 387 Wohngebäuden und 569 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 61 331. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 381 Baugesuche eingereicht und 364 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im ersten Kalendervierteljahr 1922 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 64, worunter sich 27 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 261 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 19 (Vorjahr: 10) Brände zu verzeichnen, darunter 4 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 497 255 cbm (Vorjahr: 1 448 291 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat März 1922 vor und beträgt 3 735 280 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 621 500 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Mai an Strom 1 261 477 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 241 748 (Vorjahr: 3 320 671) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 8 780 186,50 M. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 3 003 033,00 M.). Im Schlachthof wurden 2 811 Stück Rindvieh, 3 422 Kälber,

3 404 Schafe, 108 Ziegen, 6 569 Schweine, darunter 5 Spanferkel und 36 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 838 628 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2 343 643 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 767 Proben untersucht und dabei 28 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 455; Gewerbeabmeldungen 261. Das Gewerbegericht erlebte 110 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 37. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betrugen im Berichtsmonat durchschnittlich 142,04 M. täglich gegen 124,95 M. im Vormonat und 4,69 M. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 101,52 M. (Vormonat: 90,52 M., Januar 1914: 2,68 M.), auf Wohnung 1,53 (1,53 bezw. 0,95 M.), Heizung und Beleuchtung 9,22 (7,47 bezw. 0,20) M., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 29,77 M. (25,43 M. bezw. 0,86 M.) Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 122,59 M. gegen 107,96 M. im Vormonat und 3,96 M. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellten wurden 649 Gesuche neu aufgenommen gegen 531 im Vormonat. An Unterstüzungen wurden im Berichtsmonat 246 277 M. (Vormonat: 187 883 M.) ausbezahlt. Außerdem kamen 12 458 M. (Vormonat: 3 855 M.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 46 288 M. (Vormonat 4 391 M.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6 937 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 5 449) und 7 765 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6 414) eingereicht; Vermittlungen fanden 5 633 (Vorjahr: 4 564) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 105 512 216 M. (Vorjahr: 38 953 827 M.) eingelegt und 88 191 442 M. (Vorjahr: 36 154 145 M.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 264 827 762 M. (Vorjahr: 189 902 725 M.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse Ende März 1922 285 M. (Vorjahr: 600 616,50 M.). Durch die Armenpflege wurden 3 463 Personen mit 339 275 M. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 75 565,60 M. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 751 Männern. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 051 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 144 437 aufzuweisen (Vorjahr: 132 647), darunter 65 131 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 57 816). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5 692 Mitglieder (Vorjahr: 6 754). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 269 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 147, Unfallrentenempfänger 2 546; Betriebsunfälle waren 331 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 20 402 Fremden (Vorjahr: 23 933). Den Tiergarten besuchten 1 97 339 Personen (Vorjahr: 115 821). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 827 Fälle (Vorjahr: 816). Die Desinfektionsanstalt wurde in 274 Fällen (Vorjahr: 211) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 478 mit 4 661 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 393 mit 5 793 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 242 Pfleglinge, darunter 142 Neuzugänge (Vorjahr: 184 bezw. 121). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 75 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 75 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 30 cm (Vorjahr: 31 cm).

Jahresbezugspreis 20 Mark; Einzelnummer mit Beilage 2.50 Mark;  
Bericht oder Beilage allein 2 Mark.

Vom 1. Juni 1922 ab befinden sich die Geschäftsräume des Statistischen Amtes Waizenstr. 3.

## II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Mai 1922	442	531	21	346	2316 <sup>1)</sup>	1747 <sup>1)</sup>
April 1922	441	542	28	450	2191	1938
Mai 1921	465	547	33	320	2215	2050

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	250	210	460	31	40	71	531
Totgeborene	12	7	19	2	—	2	21
Mai 1922	262	217	479	33	40	73	552
April 1922	255	245	500	36	34	70	570
Mai 1921	272	223	495	42	43	85	580

<sup>1)</sup> Haushaltungen: zugezogen 148; weggezogen 104.

### 3. Sterbefälle nach Altersgruppen.

Monat	Zahl d. Sterbefälle insgesamt		Alter der Verstorbenen <sup>1)</sup>																										
			bis 1. Jahr		über 1-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-30 Jahre		über 30-40 Jahre		über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre		über 70-80 Jahre		über 80 Jahre		unbekannt		
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre						
Mai 1922	162	184	346	51	11	8	2	2	6	25	20	40	48	54	54	25	—												
April 1922	243	207	450	65	33	17	5	5	8	27	27	36	65	71	64	26	1												
Mai 1921	146	174	320	45	14	15	—	1	12	19	20	37	36	53	49	16	3												

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 11,68% der Lebendgeborenen, im Vormonat 13,08%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,79%.

### 4. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm indestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer												
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)						viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)						alleinstehenden Person
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	für Wäsche, Kleider, Schuhe	für Steuern, Beiträge und Sonst.	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	für Wäsche, Kleider, Schuhe	für Steuern, Beiträge und Sonst.	zusammen	
M. <sup>2)</sup>	M.	M.	M.	M.	M.	M. <sup>2)</sup>	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Mai 1922	101,52	1,53	9,22	20,12	9,65	142,04	86,19	1,12	7,52	18,99	8,77	122,59	80,85
April 1922	90,52	1,53	7,47	17,83	7,60	124,95	76,92	1,12	6,12	16,81	6,99	107,96	71,64
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,41	0,45	4,69	2,33	0,64	0,17	0,38	0,44	3,96	2,81

<sup>1)</sup> Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 80%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat Mai jährlich 67397 M. bei der 5töpfigen Familie; 57075 M. bei der 4töpfigen Familie; 36887 M. bei der alleinstehenden Person.

<sup>2)</sup> Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

### 5. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege							Wohlfahrtsamt					
	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag	
	Lauf. Unterstützung			Einmalige Unterstützungen	Fälle insgesamt		unterstützte Personen	an selbständige Erwerbstätige	an Beamte oder Angestellte	an Gehilfen oder Arbeiter	an Rentner, Arbeitslose, Berufslose		zusammen
	Uebergänge des Vormonats	Neuzugänge	zusammen										
Mai 1922	1 609	80	1 689	108	1 797	3 463	413 840,60	33	6	77	196	312	185 734,60
April 1922	1 643	246	1 889	107	1 996	3 796	375 695,15	58	6	119	204	387	312 700,85
Mai 1921	1 749	121	1 870	67	1 937	3 570	193 352,45	—	—	—	—	—	—

6. Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Mai 1922	April 1922	Mai 1921	Ware	Einheit	Mai 1922	April 1922	Mai 1921
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	1 Stck.	0,80	0,80	0,22 u. 0,35	Bollmilch	1 Liter	7,00	6,30	2,15
Schwarzbrot	1 Pfd.	3,40-3,75	3,40	1,20	Rondensierte Milch	1 Dose	17,00-28,00	14,00-26,00	5,80-9,50
Zwieback	1 "	20,00	16,00	8,00	Butter	1 Pfd.	52,00-62,00	48,00-60,00	15,50
Kornmehl	1 "	—	—	1,50	Emmentaler Käse	1 "	35,00-45,00	28,00-40,00	7,45-7,50
Weizenmehl, inländ.	1 "	9,00-12,30	8,80-13,00	2,15	Camembert Käse	1 Stck.	14,00-36,00	3,00-28,00	2,00-5,00
Hafermehl	1 "	10,00	—	3,25	Limburger Käse	1 Pfd.	26,00-35,00	20,00-30,00	3,50-3,55
Hausmachernudeln	1 "	11,00-17,00	12,00-18,00	6,50-9,00	Mainzer Käse	1 Stck.	—	—	0,85-6,80
Makkaroni	1 "	16,00-22,00	16,50-20,00	8,25-9,00	Speisequart	1 Pfd.	—	—	2,30
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Erbsen	1 Pfd.	10,00-14,00	9,00-12,00	1,90-3,00	Rindfleisch	1 Pfd.	25,00-50,00	25,00-48,00	7,00-13,50
Erbsen, grüne	1 "	—	—	2,20-4,50	" Lende, Filet	1 "	35,00-65,00	35,00-58,00	10,00-19,00
Erbsen, gelbe	1 "	8,00-13,00	8,00-12,00	2,00-2,50	Kalbfleisch	1 "	28,00-48,00	26,00-42,00	8,50-13,00
Linzen	1 "	12,00-18,50	7,50-18,00	4,80-5,80	Lammfleisch	1 "	22,00-42,00	22,00-36,00	7,00-13,00
Bohnen, weiße	1 "	7,50-10,00	7,50-9,00	1,80-3,00	Schweinefleisch, frisch	1 "	35,00-50,00	30,00-45,00	14,00-17,00
Sago	1 "	12,50-17,00	11,50-17,00	4,00	" geräuchert, roh	1 "	48,00-55,00	48,00-55,00	18,00-25,00
Reis	1 "	7,50-15,00	7,50-14,00	2,25-5,00	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Kochgerste	1 "	7,50-12,30	7,50-12,00	2,50-2,70	Stadturst	1 Pfd.	30,00-50,00	30,00-40,00	10,00-17,50
Gerstengraupen	1 "	7,00-12,00	7,50-12,00	2,40-2,80	Schinkenurst	1 "	40,00-60,00	40,00-48,00	14,00-18,00
Gerstengröße	1 "	7,00-11,80	7,00-9,00	2,50-2,75	Leberurst, Frankfurter	1 "	30,00-55,00	30,00-50,00	11,00-20,00
Gersteflocken	1 "	10,50	—	2,50-3,00	Pressad, rot	1 "	25,00-48,00	30,00-50,00	11,00-20,00
Hafersgröße	1 "	10,00	8,75-9,50	2,50	Pressad, weiß	1 "	25,00-50,00	28,00-45,00	9,00-15,00
Hafersflocken	1 "	7,50-10,50	7,50-11,00	2,50-3,20	Gelbwurst	1 "	40,00-48,00	40,00-50,00	14,00-18,00
Grünkern	1 "	7,50-8,50	6,00-8,50	5,00	Speckurst	1 "	40,00-55,00	40,00-55,00	15,00-20,00
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	80,00-110,00	70,00-140,00	20,00-28,00	Gänse, lebend	1 Stck.	100,00-150,00	—	28,00-80,00
Bohnenkaffee, gebrannt	1 "	80,00-140,00	72,00-140,00	20,00-36,00	Gansbauch	1 Pfd.	—	—	11,00
Kornkaffee	1 "	6,00-11,00	7,50-11,00	—	Gänse, leb. ob. geschlachtet	1 "	—	—	8,00-15,00
Gerstenkaffee	1 "	5,80-10,00	7,50-11,40	3,40-3,70	" bratfertig herger.	1 "	—	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	6,50-12,30	3,90-9,80	3,50-4,20	Enten, lebend	1 Stck.	100,00-120,00	100,00-130,00	15,00-40,00
Malzkaffee, lose	1 "	6,00-12,00	6,20-12,00	3,80	" leb. ob. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	—
Zichorie	1 "	12,00-16,00	12,00-15,40	3,50-3,80	" bratfertig herger.	1 "	—	—	—
Kakao	1 "	32,00-50,00	30,00-50,00	16,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	50,00-150,00	30,00-100,00	15,00-40,00
Haferkakao	1 "	18,00-23,00	18,00-23,00	15,00-18,00	" alte, leb. ob. geschl.	1 Pfd.	—	—	12,00
Tee, schwarzer	1 "	95,00-195,00	90,00-200,00	22,00-38,00	" lüchsenfertig	1 "	—	—	—
Tee, deutscher	1 "	—	—	6,75-10,00	" junge, lebend	1 Stck.	60,00-80,00	—	—
Bier	1 Liter	6,40 u. 8,40	6,00 u. 8,00	1,70	" geschlachtet	1 "	—	—	—
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Geflügel, Wild.</b>				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	9,10-10,50	9,50-10,30	3,85	Tauben, junge	1 "	9,00-22,00	10,00-27,00	3,00-7,00
" in Würfeln	1 "	9,80-11,40	9,50-10,30	3,90-3,95	" alte	1 "	8,00-20,00	10,00-18,00	4,00-6,50
" gemahlen	1 "	9,30-11,00	9,10-10,20	3,70-3,80	Rehrücken ober Reule	1 Pfd.	—	—	—
Kristallzucker	1 "	10,80-11,00	10,00-10,50	3,80-3,95	Reh-Bug	1 "	—	—	—
Bienenhonig mit Glas	1 "	31,50-36,00	28,00-32,00	13,00-16,00	Reh-Ragout	1 "	—	—	—
Kunsthonig	1 "	9,50-13,00	8,50-12,80	4,40-4,70	Hafenziemer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	10,00-18,00	9,00-16,00	4,20-7,00	Hafenragout	1 "	—	—	—
<b>V. Essig, Del, Gewürze.</b>					<b>XI. Geflügel, Wild.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	1,20-3,50	1,00-4,00	0,80-1,20	Kaninchen, zahme	1 Stck.	—	—	—
" doppelter	1 "	3,00-5,20	3,00-7,00	1,80-2,80					
Weinessig	1 "	5,00-7,00	4,75-8,00	2,00-5,00					
Salatöl	1 "	65,00-80,00	60,00-65,00	25,00					
Kochsalz	1 Pfd.	1,00-1,40	0,80-1,25	0,50-0,85					
Kümmel	1 "	15,00-35,00	15,00-33,00	5,00-8,00					
Majoran I. Qualität	1 "	24,50-38,00	28,00-38,00	15,00-17,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	82,00-140,00	90,00-170,00	22,00-38,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	38,00-52,00	40,00-50,00	12,00-16,00					
Tafel Pfeffer	1 "	4,50-18,50	6,50-12,50	2,50-3,25					
Zimmt, ganz	1 "	41,00-100,00	66,00-100,00	22,50-30,00					
" gestoßen	1 "	42,00-90,00	40,00-80,00	25,00-35,00					

\*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Not: Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Mai 1922	April 1922	Mai 1921	Waren	Einheit	Mai 1922	April 1922	Mai 1921
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Karpfen	1 Pfd.	20,00-25,00	18,00-25,00	9,00-10,00	Dorf, gewöhnlicher	1 Btr.	45,25-62,00	47,80	15,00-18,25
Hechte	1 "	20,00-25,00	20,00-23,00	7,00-7,50	Bündelholz	1 Bund	6,00-10,50	5,70	0,90-2,15
Schleien	1 "	15,00	—	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	4,00-7,50	0,75-3,25	0,80-1,00
Stöckfisch	1 "	—	6,00-8,00	—	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwh.	7,15	6,20	2,00
Schellfisch	1 "	—	8,00-15,00	—	" f. techn. Kraft	1 "	6,15	5,20	1,00
Bismarckheringe	1 Stck.	3,00-5,00	2,50-4,50	1,00-2,00	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,21	0,19	0,08
Rollmops	1 "	4,00-5,00	3,00-4,50	1,00-2,00	(25Wtz. Normallampe)	1 Stb.	0,21	0,19	0,08
Marinierte Heringe	1 "	3,50-4,50	2,50	1,00-1,50	Leuchtgas	1 cbm	4,20	3,60	1,25
Salzheringe	1 "	2,00-5,00	1,50-4,00	0,40-1,20	Kochgas	1 "	4,20	3,60	1,25
Geräucherte Heringe	1 "	6,00	3,00-5,00	0,90-1,50	Petroleum	1 Str.	11,00-13,00	10,00-13,00	5,30-6,50
Wieler "Büchlinge	1 Pfd.	15,00-20,00	12,00-18,00	4,00-6,00	Brennspiritus	1 "	13,50	13,50	6,65
Geräucherter Schellfisch	1 "	15,00-20,00	12,50-18,00	4,00-5,00	Rindhölzer	1 Paket	4,80-7,00	4,50-6,20	2,30-2,50
Sardinen in Del	1 Doze	14,00-30,00	8,00-25,00	22,20-35,00	Kerzen	1 kg	28,00-46,50	18,00-32,10	14,00-17,00
Hering in Gelee	1 "	22,00-100,00	13,00-30,00	5,00-8,20	<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>					<b>XV. Kleidung.</b>				
Kartoffeln	1 Btr.	—	230,00-250,00	—	Herrenanzug, Maßarbeit	1 Stck.	2900-8300	2400-6300	1200-2200
"	1 Pfd.	2,80	2,50-2,70	0,40-0,55	Herrenanzug, Konfektion	1 "	1500-4000	1200-3500	350-1050
Blaukraut	1 "	—	5,00-7,00	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	2000-5650	1900-5650	1000-1800
Weißkraut	1 "	—	4,00-6,00	—	Herren-Paletot, Konfektion	1 "	2000-4100	1500-4100	425-900
Sauerkraut	1 "	—	3,00-4,00	0,90	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	750-3000	750-1875	360-800
Wirsing	1 "	—	5,00-6,00	—	Herren-Hose, Konfektion	1 "	500-1500	500-1200	75-250
Rohrabi	1 Dbd.	—	—	—	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	2000-2600	1500-2600	500-800
Spinat	1 Pfd.	1,00-7,50	3,00-7,50	0,20-0,60	" " Konfektion	1 "	900-1350	800-1350	250-400
Schwarzwurzeln	1 "	4,00-5,00	2,50-7,50	0,80-2,80	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
rote Rüben	1 "	2,50-4,00	1,50-3,50	0,20-0,10	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	85,00-195,00	85,00-195,00	27,00-59,00
gelbe Rüben	1 "	5,00-6,00	2,50-6,00	0,70-1,50	" (Wollfilz)	1 "	85,00-320,00	85,00-300,00	43,00-90,00
Rohrrüben, Dorschen	1 "	3,00	1,50-3,00	0,30-0,40	" (Haarfilz)	1 "	225,00-750,00	180,00-550,00	65,00-150,00
Blumenkohl	1 Stck.	8,00-30,00	8,00-26,00	3,00-8,00	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	125,00-260,00	115,00-260,00	60,00-75,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	225,00-600,00	210,00-500,00	85,00-250,00
Meerrettich	1 "	10,00-18,00	10,00-20,00	—	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Sellerie	1 Stck.	3,00-5,00	—	3,00-4,00	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	125,00-500,00	110,00-500,00	29,80-140,00
Petersilie	1 Pfd.	—	3,00-6,00	—	" Halbwole	1 "	59,00-280,00	54,00-250,00	30,00-120,00
Kopfsalat	1 Stck.	3,00-7,00	5,00-10,00	0,80-1,50	" Baumwolle	1 "	80,00-320,00	80,00-320,00	20,00-110,00
Kettiche	1 "	1,50-4,00	2,00-5,00	0,30-1,00	Herren-Unterhose, Halbwole	1 "	45,00-300,00	45,00-300,00	9,00-90,00
Zwiebeln	1 Pfd.	10,00-16,00	3,00-6,00	1,30-3,00	" Baumwolle	1 "	65,00-345,00	65,00-345,00	10,00-100,00
Apfel	1 "	8,00-20,00	3,00-12,00	2,80-5,00	Damenhemd, weiß	1 "	70,00-200,00	70,00-200,00	24,00-100,00
Birnen	1 "	—	—	—	Kinderhemd, weiß	1 "	40,00-90,00	40,00-80,00	9,00-50,00
Orangen	1 Stck.	1,80-10,00	3,00-10,50	1,00-2,50	Herrenjocke, Ganzwole	1 Paar	25,00-150,00	25,00-125,00	9,00-42,50
Zitronen	1 "	1,50-3,00	1,00-2,20	0,30-0,80	" Baumwolle	1 "	12,50-125,00	15,00-125,00	2,50-26,80
Walnüsse	1 Pfd.	20,00	18,00-20,00	—	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	38,00-200,00	38,00-185,00	13,00-65,00
Haselnüsse	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	18,00-165,00	18,00-156,00	6,00-53,00
Apfel gedörrt od. getroc.	1 "	—	—	1,50	Herren-Stehtragen	1 Stck.	13,00-40,00	12,00-40,00	4,00-14,00
Birnen " " "	1 "	14,00-16,00	6,00-10,00	2,50-4,50	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	7,50-65,00	7,50-67,00	4,00-16,00
Zwischgen ged. " "	1 "	18,50-32,00	12,00-22,50	4,00-5,50	Manchetten	1 Paar	25,00-60,00	25,00-50,00	8,00-18,50
Pflaumen " " "	1 "	24,00-32,00	18,50-24,00	5,00-6,00	Laschentuch, weiß	1 Stck.	5,00-75,00	5,00-48,00	2,50-20,00
Mischobst " " "	1 "	30,00	8,00-30,00	2,00-4,00	Handtuch	1 "	20,00-65,00	20,00-60,00	6,00-30,00
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					<b>XVIII. Sonstiges.</b>				
(Für Kohlen und Holz-Lieferung frei ins Haus.)					Wasser				
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Btr.	119,70-120,80	79,10-118,00	26,10-26,80	Straßenbahn, billigster				
" " Würfel	1 "	112,80-115,75	77,00-112,80	25,95-26,85	Fahrschein				
" " Rindpel I	1 "	113,00-113,05	75,80-112,00	25,90-26,50	1 Stck.				
" " Ruhrer Rußkohle	1 "	104,00-106,30	86,45-102,50	24,20-24,80	1 Stck.				
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	117,80-121,10	82,10-117,70	27,80	1 Stck.				
Braunkohl, Bruch, Dfegg.	1 "	136,25	—	27,30	1 Stck.				
" " Brüder Glanzm.	1 "	108,50	—	—	1 Stck.				
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 "	124,25	—	29,95	1 Stck.				
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	72,50-75,50	59,80-72,50	19,50	1 Stck.				
Bayern-Brikett	1 "	63,10	—	18,00	1 Stck.				
Bäder-Brikett	1 "	72,50	—	19,30	1 Stck.				
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	112,80-113,10	92,45-109,40	28,05	1 Stck.				
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	—	—	24,85	1 Stck.				
" " kleinstückig	1 "	—	—	25,35	1 Stck.				
Buchenholz, gespalten	1 "	81,00-110,00	66,00-73,00	17,40-19,00	1 Stck.				
Föhrenholz, "	1 "	78,00-110,00	41,00-101,00	14,00-19,00	1 Stck.				